

REFERENTEN / MODERATOREN

Pastor Christian Anton
Klinikseelsorger, Städtisches Klinikum
Braunschweig gGmbH

Cornelia Apitz
SAPV-Team am Marienstift Braunschweig

Angelika Augustin
Kinderkrankenschwester, Hospiz am Hohen Tore
Braunschweig

Michael Baumgart
Dipl. Sozialpädagoge, Gerontopsychiatrische
Beratungsstelle ambet e.V. Braunschweig

Kerstin Dziuba-Kaiser
Krankenschwester, Städtisches Klinikum
Braunschweig gGmbH

Petra Friedenberger
Theaterpädagogin, TPZ Theaterpädagogisches
Zentrum Braunschweig

Nadine Gruschinski
Dipl. Sozialpädagogin, ambet e.V. Braunschweig

Ulrich Kreutzberg
Koordinator Hospizarbeit Braunschweig

Doris Schroeder
Ehrenamtl. Mitarbeiterin der Hospizarbeit Braunschweig

Christine Stockstrom
Dipl. Supervisorin (DGSv), Vorsitzende Bundesverband
Trauerbegleitung e.V., Hann. Münden

Dr. med. Rainer Prönneke
Chefarzt Medizinische Klinik, Palliativmedizin im
Marienstift Braunschweig

AUSSTELLER

- arbor Bestattungen
- SIEWA Coloplast Homecare GmbH
- Sorbion GmbH & Co.KG
- Sofien Apotheke
- StatConsult
Gesellschaft für klinische u. Versorgungsforschung mbH

ANFAHRT



Veranstaltungsort

BSG – Braunschweiger Studieninstitut für
Gesundheitspflege GmbH, Tagungszentrum
Boeselagerstraße 15, 38108 Braunschweig



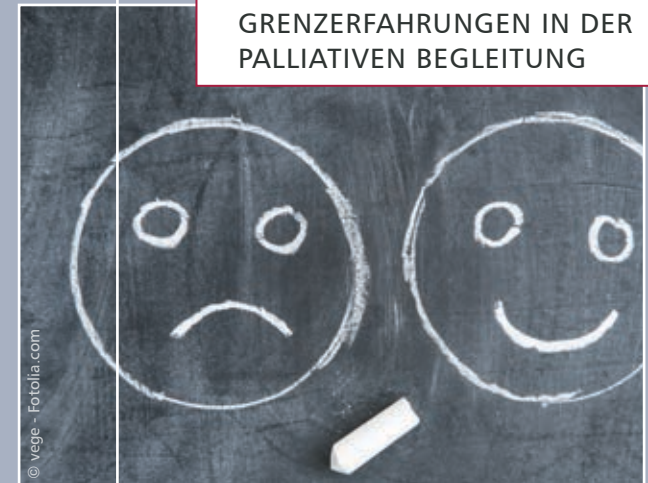
BRAUNSCHWEIGER STUDIENINSTITUT
FÜR GESUNDHEITSPFLEGE GMBH

Anschrift Boeselagerstraße 14
38108 Braunschweig
Telefon 05 31/12 999 - 0
Telefax 05 31/12 999 - 33
E-Mail info@bsg-kongresse.de
Internet http://www.bsg-kongresse.de

BRAUNSCHWEIGER STUDIENINSTITUT
FÜR GESUNDHEITSPFLEGE GMBH



ICH KANN NICHT MEHR –
GRENZERFAHRUNGEN IN DER
PALLIATIVEN BEGLEITUNG



5. Braunschweiger Palliative Care Tag

14. Juni 2014, 9.00 - 15.30 Uhr

BSG – Braunschweiger Studieninstitut für
Gesundheitspflege GmbH, Tagungszentrum

5. BRAUNSCHWEIGER PALLIATIVE CARE TAG

ICH KANN NICHT MEHR – GRENZERFAHRUNGEN IN DER PALLIATIVEN BEGLEITUNG

Der Palliative Care Tag 2014 setzt sich mit dem
Thema

„ICH KANN NICHT MEHR“

auseinander.

Wer könnte das geäußert haben? Ein kranker
Mensch, ein Angehöriger, eine Pflegekraft, ein
betreuender Arzt, ein Ehrenamtlicher, eine Sozial-
arbeiterin oder ein Seelsorger?

Mit Ihnen zusammen möchten wir diese Grenzer-
fahrungen der Belastbarkeit genauer betrachten.
Wir möchten uns bewusst machen, wie wir uns
begegnen können, ohne atemlos zu werden.

Dazu bieten wir Ihnen interessante Vorträge und
Workshops aus den unterschiedlichen Erfahrungs-
und Betrachtungsebenen an.

Ihr Palliative Care Arbeitskreis

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer
Niedersachsen beantragt.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

Hannes Bräunig
Manuel Strube

– Stand März 2014, Änderungen vorbehalten! –

PROGRAMM

- 08.30 Uhr Einlass/Stehcafé
09.00 Uhr Begrüßung, Angelika Augustin
09.15 Uhr Atemlos – Wenn uns die Luft ausgeht,
Christine Stockstrom
09.45 Uhr Demenz am Lebensende – Besonderheiten
in der Begleitung Sterbender, Nadine Gruschinski
10.15 Uhr Pause
10.45 Uhr Auswertungen von Gesprächen mit
Angehörigen Verstorbener nach SAPV
(Spezialisierte Ambulante Palliativ-
versorgung), Doris Schroeder
11.00 Uhr Palliative Sedierung? – Der (Er-)Lösungsweg,
Dr. Rainer Prönneke
11.30 Uhr Mittagspause
12.15 Uhr Workshops zu folgenden Themen:
· Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz:
Lieber einmal Wertschätzen als fünf gute Ratschläge,
Michael Baumgart
· Kräfte tanken – Als Begleitende: Sein.Leben.Gehen.,
Christine Stockstrom
· Kommunikation an der Grenze. Theorie- und
Fallarbeit, Christian Anton
· Humor ist, wenn man trotzdem lacht,
Petra Friedenberger
· Ich kann dich (nicht) riechen,
Cornelia Apitz, Kerstin Dziuba-Kaiser
13.45 Uhr Pause
14.15 Uhr Grenzgänge. Begegnungen i. d. Erfahrung
von Sinn-Losigkeit, Christian Anton
14.45 Uhr Institutionen stellen sich vor:
· Hospizverein Wolfenbüttel e.V.
· Gerontopsychiatrische Beratungsstelle ambet e.V.
· Vorbereitungskreis für den Gottesdienst für verwaiste Eltern
· Alten- und Krankenpflege Zuhause, Salzgitter
15.05 Uhr Grenzüberschreitungen und Grenzver-
letzungen, Ulrich Kreutzberg
15.30 Uhr Schlusswort

TELEFAX: 0531 / 12 999-33

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühr beträgt 20,00 Euro inkl. der gesetzlichen
MwSt. und beinhaltet auch die Tagungsverpflegung.
Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nicht.
Bei Nichterscheinen ist keine Rückerstattung möglich.

Die Workshops sind Teilnehmer begrenzt!
Bitte überlegen Sie sich Alternativen.

Hiermit melde ich mich/melden wir folgende
Mitarbeiter verbindlich zum Palliative Care Tag an:

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Die Teilnahmegebühren von insgesamt _____ Euro

überweise/n ich/wir am _____
auf das Konto IBAN DE24 3006 0601 0005 3142 59
BIC DAAEDEDXXX

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift